

	<p>Object: Medaille auf den 50. Geburtstag von Clemens August von Bayern und seine Wahl zum Hochmeister des Deutschen Ordens, 1750</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventory number: MK 27872</p>
--	--

Description

Clemens August von Bayern vereinigte zeit seines Lebens derartig viele kirchliche Würden auf sich, dass er als sprichwörtlicher ›Herr der fünf Kirchen‹ (Monsieur des cinq églises) in die Geschichte einging. Zusätzlich zu seinen (Erz-)Episkopat in Köln, Regensburg, Paderborn, Münster und Hildesheim wurde er 1723 als Hochmeister des Deutschen Ordens inthronisiert.

Diese Medaille, die im Jahr 1750 durch den Münchener Medailleur Franz Andreas Schega gefertigt wurde, verbindet den 50. Geburtstag Clemens Augusts mit dem Gedanken an seine Wahl zum Hochmeister des Deutschen Ordens. Auf ihrer Vorderseite ist die nach rechts blickende, geharnischte Profilbüste des Jubilanten im Mantel mit dem Hochmeisterkreuz zu sehen, umgeben von dessen Titulatur in der Umschrift. Auf der Rückseite ist eine flammende Sonne abgebildet, wohingegen Um- und Inschrift die charakterliche Eignung des Wittelsbacher beschwört, die auf seinen Orden abstrahlt.

[Nicolas Schmitt]

Basic data

Material/Technique:

Zinn, geprägt

Measurements:

Durchmesser: 62 mm, Gewicht: 80,24 g

Events

Created	When	1750
---------	------	------

	Who	Franz Andreas Schega (1711-1787)
	Where	Munich
Was used	When	
	Who	
	Where	Bad Mergentheim
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Clemens August of Bavaria (1700-1761)
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Holy Roman Empire
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Teutonic Knights
	Where	

Keywords

- Geistliches Fürstentum
- Medal
- Order of chivalry

Literature

- Bernhard Prokisch (2006): Die Münzen und Medaillen des Deutschen Ordens in der Neuzeit. Wien, S. 256 Nr. 239.4